

Anlage 1

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

**Teil I: Erste Informationsstufe**

**1. Administrative Informationen**

**1.1. Bezeichnung der Biozidproduktfamilie**

Ant Bait 1R-trans phenothrin
------------------------------

**1.2. Produktart**

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
---

**1.3. Zulassungsinhaber**

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Henkel AG & Co. KGaA Henkelstraße 67 40191 Düsseldorf Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0021447-BPF
R4BP „asset number“	AT-0021447-0000
Datum der Zulassung	12. Dezember 2019
Ablauf der Zulassung	12. Dezember 2029

**1.4. Hersteller des Biozidproduktes**

Name des Herstellers	IGO srl
Adresse des Herstellers	Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant’Alessandro (Bergamo) Italien
Standort der Produktionsstätte	Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant’Alessandro (Bergamo) Italien

Name des Herstellers	Consultoria Tecnica e Representações, Lda. (CTR)
Adresse des Herstellers	Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24

	2135-301 Samora Correia Portugal
Standort der Produktionsstätte	Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24 2135-301 Samora Correia Portugal

Name des Herstellers	Laboratorio Chimico Farmaceutico Sanmarinese
Adresse des Herstellers	Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino
Standort der Produktionsstätte	Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino

Name des Herstellers	HENKEL HOMECARE KOREA
Adresse des Herstellers	3 Gatbachi-ro, Danwon-gu Ansan City, Gyeonggi-do Republik Korea
Standort der Produktionsstätte	3 Gatbachi-ro, Danwon-gu Ansan City, Gyeonggi-do Republik Korea

Name des Herstellers	Godrej Consumer Products Ltd
Adresse des Herstellers	Eastern Express Highway, Vikhroli (East) 400079 Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätte	131/1-4, Cuddalore Road, Kattukuppam, Manapet (PO) 607402 Pondicherry Indien

### **1.5. Hersteller des Wirkstoffes**

Wirkstoff	<b>1R-trans-Phenothrin</b>
Name des Herstellers	Sumitomo Chemical (U.K.) Plc
Adresse des Herstellers	Hythe House 200 Shepherds Bush Road W6 7NL London Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätte	Misawa Works Aza-Sabishirotaira, Oaza-Misawa Aomori 033-0022 Misawa Japan
--------------------------------	--

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

#### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89 %)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,073	0,105

#### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,0	0,46

#### Weitere Inhaltsstoffe deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
keine	---	---	---	---	---	---
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a - VERTRAULICH						

### 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPCs

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

### Produktart

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

### 1.2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### *Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC*


Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)- 2,2-dimethyl- 3-(2- methylprop-1- enyl)cyclopropanecarboxyl ate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105	0,105

### 1.3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
--	---

#### Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	---

Gefahrenhinweise:	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

	bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter dem Hausmüll - entsprechend den örtlichen/regionalen Bestimmungen - zuführen.
--	---

#### 1.4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC-Ebene 1

##### 1.4.1. Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Einzelköderstationen

Produktart (PT)	PT18
Beschreibung der Anwendung	Dieses Produkt dient zur Bekämpfung adulter Ameisen in Innen- und Außenbereichen.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Schwarze Wegameise ( <i>Lasius niger</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich Außenbereich: im Umfeld von Gebäuden
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Ein bis zwei Köder je 10 m <sup>2</sup> . Dies entspricht Wirkstoffkonzentrationen von 0,0052–0,0105 g/10 m <sup>2</sup> , je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m <sup>2</sup> verwendet werden. Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.
Anwenderkategorie	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<b>Einzelköderstation</b> enthält 5 g Köder. Material: Polystyrol. Produkt: Ameisenköder C1  Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

##### **Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

---

##### **Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

##### **Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

---

## **Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

---

## ***Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

---

### **1.5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC 1-Ebene**

#### ***Anwendungsbestimmungen***

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

#### ***Risikominderungsmaßnahmen***

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.

Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.

Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

#### ***Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung***

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

#### ***Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung***

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

#### ***Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol).

Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

#### **1.6. Sonstige Informationen**

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen.

Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

### 2.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

### Produktart

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

### 2.2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### *Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC*


Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,073	0,105
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,13	0,46

### 2.3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
---------------------------------------	---

#### Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	---
Gefahrenhinweise:	H <sub>411</sub> Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH <sub>208</sub> Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P <sub>101</sub> Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.



	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter dem Hausmüll - entsprechend den örtlichen/regionalen Bestimmungen - zuführen.</p>
--	---

#### 2.4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC-Ebene 2

##### 2.4.1. Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Einzelköderstationen oder in thermogeformten Kapseln

Produktart (PT)	PT 18
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Schwarze Wegameise ( <i>Lasius niger</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich Außenbereich: im Umfeld von Gebäuden
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	<p>Ein oder zwei Köder je 10 m<sup>2</sup></p> <p>Einzelköderstation: Entspricht einer Dosis von 0,005 bis 0,0105 g/10 m<sup>2</sup>), je nachdem, ob 1 oder 2 Köderstationen/10 m<sup>2</sup> verwendet werden.</p> <p>Thermogeformte Kapsel: Entspricht bei Produkt Ameisenköder einer Dosis von 0,0037–0,0073 g/10 m<sup>2</sup> und bei Produkt Ameisenköder Extra einer Dosis von 0,0049–0,0098 g/10 m<sup>2</sup>, je nachdem, ob 1 oder 2 Köderstationen/10 m<sup>2</sup> verwendet werden.</p> <p>Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.</p>
Anwenderkategorie	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p><b>Einzelköderstation</b> enthält 5 g Köder Material: Polystyrol Produkt: Ameisenköder C2</p> <p><b>Thermogeformte Kapsel</b> enthält 5 g Köder Die Verpackung besteht aus durchsichtigem thermophilem</p>

PET/PE/EVOH/PE, mit einer Versiegelungsfolie aus Aluminium zum Verschließen.
--

Produkte: Ameisenköder und Ameisenköder Extra
---

Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.
--

***Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung***

---

***Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen***

---

***Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung***

---

***Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung***

---

***Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

---

**2.5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC 2-Ebene**

***Anwendungsbestimmungen***

Anweisungen für einzelne Köderstationen:

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m<sup>2</sup> verwenden

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

Anweisungen für einzelne Köderstation (Typ thermogeformte Kapsel):

Den durchsichtigen Deckel abnehmen.

Köderstation in waagerechter Stellung auf einer ebenen Oberfläche entlang den von den Ameisen genutzten Pfaden oder an einem vor Regen geschützten Ort in der Nähe des Nestes aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m<sup>2</sup> verwenden.

Die Köderstation aktivieren. Dazu die Gelkapsel fest nach unten drücken. Den durchsichtigen Deckel wieder anbringen, damit kein Regen in die Kapsel gelangen kann.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen. Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

### ***Risikominderungsmaßnahmen***

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.

Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.

Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

### ***Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung***

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

### ***Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung***

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

### ***Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol oder Acrylnitrilmethylacrylat + PE/EVOH + Aluminium).

Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

### **2.6. Sonstige Informationen**

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen.

Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

### 3.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 3

### Produktart

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

### 3.2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC


Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,073	0,105
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,13	0,46

### 3.3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
---------------------------------------	---

#### Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	---
Gefahrenhinweise:	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter dem Hausmüll - entsprechend den örtlichen/regionalen Bestimmungen - zuführen.</p>
--	---

### 3.4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC-Ebene 3

#### 3.4.1. Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiger Ameisenköder in Doppelköderstationen

Produktart (PT)	PT 18
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Schwarze Wegameise ( <i>Lasius niger</i> ) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich Außenbereich: um Gebäude
Anwendungsmethode	Anwendung als gebrauchsfertige Doppelköderstation
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Ein bis zwei Köder je 10 m <sup>2</sup> . Dies entspricht Wirkstoffkonzentrationen von 0,0059–0,0119 g/10 m <sup>2</sup> , je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m <sup>2</sup> verwendet werden. Die Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.
Anwenderkategorie	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Doppelköderstation mit 2 Kammern (Hohlräumen), die Köder enthalten. Kammer 1 enthält 5 g Köder und Kammer 2 enthält 0,65 g Köder. Material: Polystyrol. Eine Doppelköderstation enthält 2 Produkte: Globol Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1) und Globol Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2)  Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

#### **Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

---

#### **Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

***Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung***

---

**Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

---

***Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

---

### **3.5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC 3-Ebene**

#### ***Anwendungsbestimmungen***

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

#### ***Risikominderungsmaßnahmen***

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.

Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.

Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

***Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung***

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

#### ***Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung***

Nicht benötigte Produktreste nicht in die Kanalisation gelangen lassen, sondern - wie auch sonstige Abfälle (z. B. leere Verpackungen, gebrauchte Kartonagen) - sammeln und einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

***Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)***

Die Lagerstabilität beträgt 2 Jahre (Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol).

Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

**3.6. Sonstige Informationen**

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

### Teil III: Dritte Informationsstufe – Einzelne Produkte der Meta-SPCs

#### 1.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes zu Meta-SPC-Ebene 1

Handelsname	Ameisenköder C1				
Zulassungsnummer	AT-0021447-0001				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105

#### 1.2. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes zu Meta-SPC-Ebene 2

Handelsname	Ameisenköder C2				
Zulassungsnummer	AT-0021447-0002				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,46

Handelsname	Ameisenköder Extra				
Zulassungsnummer	AT-0021447-0003				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,098
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,14

Handelsname	Ameisenköder				
-------------	--------------	--	--	--	--



Zulassungsnummer	AT-0021447-0004				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,073
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,14

**1.3. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes zu Meta-SPC-Ebene 3**

Handelsname	Globol Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1) Doppel-Ameisenköder (für Kammer 1)				
Zulassungsnummer	AT-0021447-0005				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,14

Handelsname	Globol Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2) Doppel-Ameisenköder (für Kammer 2)				
Zulassungsnummer	AT-0021447-0006				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin (Sumithrin TG, Reinheit 89%)	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	26046-85-5	247-431-2	0,105
Parmetol D11 (enthält BIT)	BIT: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Konservierungsmittel	2634-33-5	220-120-9	0,46

Zur genauen Zusammensetzung der einzelnen Biozidprodukte siehe Anlagen 2a-f (VERTRAULICH).

